

Der Märkische Bote



Gub'ner Appelfest

6. - 8. September 2013

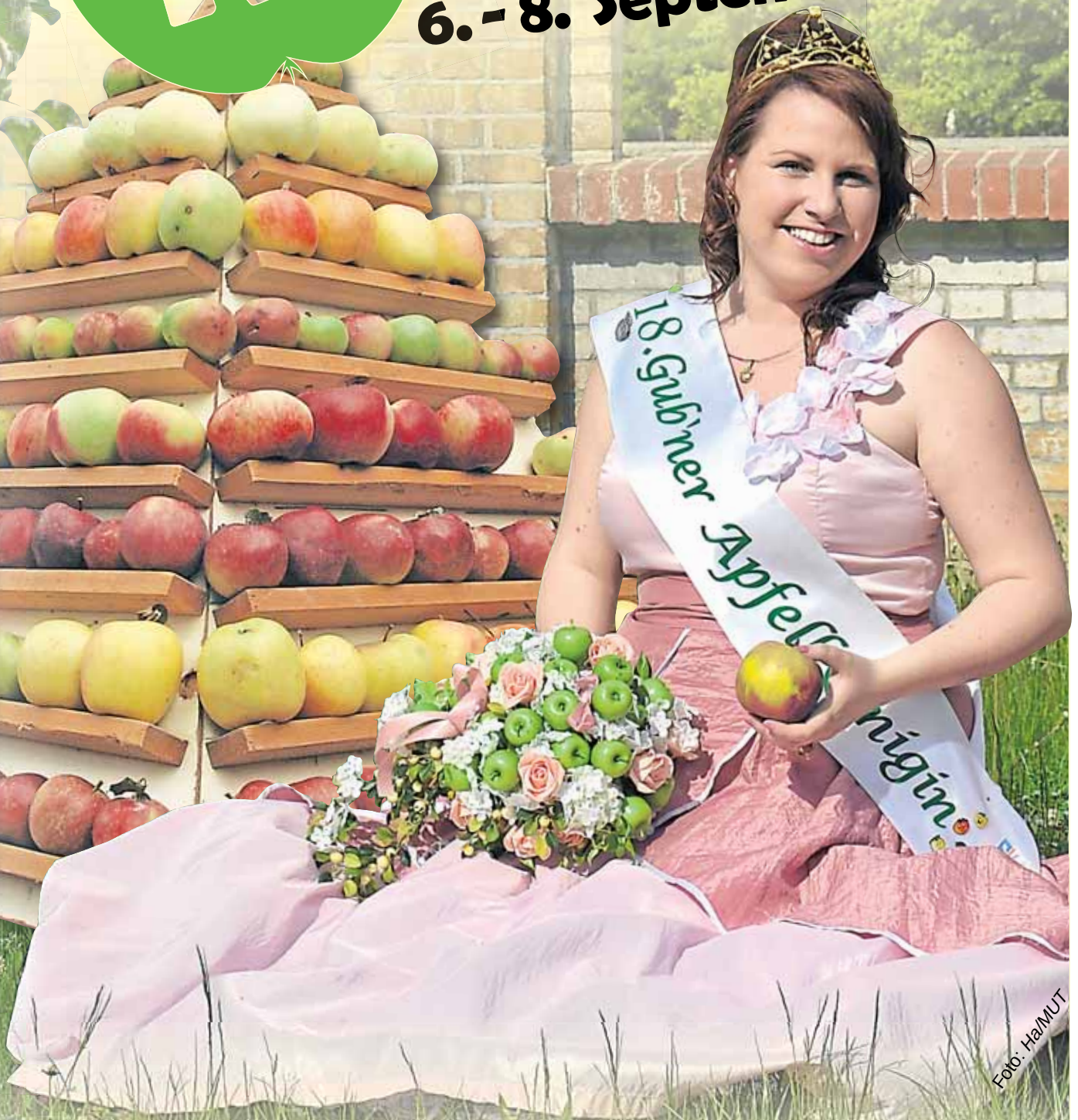


Foto: Ha/MUT

Mit neuem Schwung feiern die Gubener und Gäste am nächsten Wochenende das 19. Gub'ner Appelfest – eine kleine Generalprobe für das Jubiläumsfest 2014! Dafür haben sich die Organisatoren des Marketing- und Tourismusvereins mit den „Apfeltag“-Veranstaltern zusammengetan und beide Feste vereint. Zu Spaß, Show und der Apfelkönigin-Krönung gesellt sich nun viel Ernste- und Apfel-Know-How!

Das volle Programm und Höhepunkte lesen Sie in dieser Sonderbeilage!

Stark wie ein Baum – Ihr Partner für Energie vor Ort



Energieversorgung Guben GmbH | Gasstraße 11 | 03172 Guben | Tel. 03561/5081-0 | www.ev-guben.de

Mehr Apfel-Wissen zum Gub'ner Appelfest

„Apfeltag“ und „Appelfest“ erstmals vereint

Guben (ha). Erstmals werden das Gub'ner Appelfest und der Apfeltag, der zum neunten Mal organisiert wird, zusammengelegt. Damit wurden Fachliches rund um die Ernte und Show, Unterhaltung und Markt vereint. Die Vielfalt bleibt erhalten: Die Pomologische Gesellschaft wird in den Räumen neben der Alten Färberei über

Apfelsorten aufklären, mitgebrachte Früchte werden bestimmt, Kleingärtner informieren über ihre Arbeit. Aufgerufen wird zu einem Ernte-Wettbewerb der Kuriositäten. Frucht oder Foto bitte mitbringen! Beide Veranstaltungen – die eine im September, die andere im Oktober – verstanden sich nie als Konkurrenz.

Elektromotoreninstandsetzung
Guben GmbH



Dubrauweg 29
03172 Guben
Telefon: (0 35 61) 5 27 82
Telefax: (0 35 61) 54 04 93
Funk: (01 73) 1 75 35 21
Telefon privat: (0 35 62) 66 38 00

Instandsetzung
Vertrieb
und Verleih
von Elektromotoren
und Elektrogeräten

kontakt@elmoguben.de • www.elektromotoren-guben.de



Neubau
Umbau / Ausbau
Vollwärmeschutz
Putzarbeiten
Pflasterarbeiten

Kastanienstraße 29 • OT Groß Drewitz • 03172 Schenkendöbern
Funk: 0162 40 69 255 • E-Mail: Marioschulz1@web.de

Tierheim Guben e.V.

Vorderes Klosterfeld 1 • 03172 Guben
Tel.: 03561-4132
E-Mail: tierheim-guben@hotmail.de
Homepage: www.tierheim-guben.de

Tag der offenen Tür am 31.8. von 11-16 Uhr

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag
10.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 16.00 Uhr

Spendenkonto

Kontoinhaber: Tierheim Guben e.V.
Bank: Sparkasse – Spree-Neiße
Kontonummer: 350 210 15 81
Bankleitzahl: 18 050 000



Bauingenieur
Peter Andreas
Geschäftsführer

Luxchenweg 3, 03172 Guben
Telefon: (0 35 61) 6 28 08-0
Telefax: (0 35 61) 6 28 08-8
Auto-Tel.: 01 71 4 03 23 64



Im letzten Jahr erhielt Irmgard Schneider den „Goldenen Apfel“ für ihre Verdienste. Vom Appelfest ist sie genauso nicht wegzudenken wie der Apfel selbst.

Neu in diesem Jahr ist, dass „Appelfest“ und der „Apfeltag“ zusammengelegt wurden. Neben Wissenswertem und Verkostungen sind Gubener und Gäste aufgerufen, am Ernte-Wettbewerb um die kurioseste Frucht (Obst oder Gemüse), auch als Foto, mitzumachen

Foto: J. Haberland

Das sind die Kandidaten 2013 für den „Goldenen Apfel“

Ehrung vor allem für Hochwasser-Helfer

Guben (ha). Fester Bestandteil des Gub'ner Appelfestes sind die Ehrungen mit dem „Goldenen Apfel“. Eine Jury aus dem Vorstand des Marketing und Tourismusvereins Guben und der amtierenden Apfelkönigin entscheidet, wer sich besonders für die Stadt eingesetzt hat. Wie in den letzten Jahren wird der begehrte „Goldene Apfel“ vom Kunstschmied Arno Schmidtchen aus Groß Gastrose und Steinmetzmeister Glockann aus Guben gesponsert. Die Vorschläge kommen aus der Bevölkerung:

Vorgeschlagen wird die **SEG Versorgung des DRK Kreisverbandes**. In der Begründung heißt es unter anderem: „Was wären die Kameraden der Feuerwehr und die vielen zivilen Helfer, wenn man vor Hunger oder Durst keine Leistung mehr bringt. Wie kleine Heinzelmännchen schmierten die Versorgungskräfte hunderte von Brötchen, kochten lecker Essen in der Feldküche und sogar am Kaffee wurde gedacht. Ob früh am Morgen oder mitten in der Nacht, immer waren sie genau da, wo man sie brauchte.“

Vorgeschlagen werden die **Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schenkendöbern**. „Wir entscheiden uns ganz bewusst nicht nur für eine Ortsfeuerwehr, sondern möchten uns auch bei den Ortsteilen bedanken, welche nicht gefährdet waren und dennoch nun schon zum dritten Mal nach der politischen Wende aktiv und maßgeblich an der Sicherung des Neißebereiches teilgenommen und somit Schaden von uns hier im Neißetal mit abgewendet haben“, heißt es hier in der Begründung.

Vorgeschlagen wird die **„Bauern AG Neißetal“**. „Der Betrieb ist durch den

Einsatz seiner Technik sehr an der Sicherung der Neißeebene beteiligt gewesen. Das Zusammenspiel der Leitung von freiwilligen Helfern und der Bauern AG Neißetal hat sehr dazu beigetragen, dass uns der Supergau erspart geblieben ist.“

Vorgeschlagen wird die **Freiwillige Feuerwehr Guben und weitere Wehren**. „Gleich zwei Hochwasser in einem Jahr. Wir konnten miterleben, wie sich viele freiwillige Helfer darum bemühten, das Schlimmste zu verhindern. Koordination und Umsichtigkeit haben wir dabei tatsächlich nur bei den Gubener Kameraden und weiterer Wehren und vielen

Anwohnern erlebt. Alles erschien uns etwas anders. Herr Mahro von der Stadtverwaltung hatte das Geschehen unter Kontrolle, gab uns Informationen und war selbst vor Ort, um mit uns zu sprechen und Auskünfte über die Vorgehensweise abzustimmen. Auch hier haben es wieder die Kameraden der FFw geschafft, das Schlimmste zu verhindern. Mit viel Ruhe, Engagement und Einfühlungsvermögen setzten sie uns von dem Stand der Arbeiten in Kenntnis und wir hatten immer einen Ansprechpartner. Gemeinsam mit den Mitarbeitern des Bauhofes wurde koordiniert und sehr viel getan, um uns Anwohner vor eventuellen Hochwasserschäden zu schützen. Eigentlich hätte Herr Michael Reich, Anwohner in der Alten Poststraße, es verdient, den Goldenen Apfel zu bekommen. Bei allen Hochwassern bewies er hohe Einsatzbereitschaft und war bis in die späten Abendstunden dabei, fast im Alleingang Sandsäcke zu stapeln. Aber wir glauben, auch im Einvernehmen mit Herrn Reich zu sein, wenn wir die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Guben für den 'Goldenen Apfel' vorschlagen“, heißt es in diesem Schreiben.



Foto: MUT

Von Adams Apfel zur Sortenvielfalt der Baumschulen

Die Entwicklung des kultivierten Apfels ist eine spannende Reise in die Menschheitsgeschichte

Region (MB). Schaut man sich Darstellungen bekannter Meister, wie Albrecht Dürer oder Lucas Cranach der Ältere an, halten die Stammeltern der Menschheit, Adam und Eva, stets Äpfel in der Hand. Der Apfel ist für den Menschen schon immer eine zwiespältige Erscheinung – Heilmittel und Symbol der Fruchtbarkeit einerseits und verbotene Frucht andererseits. „Ebenso wie der Gedanke an das verlorene Paradies beschäftigt die Menschen von Alters her auch die Kultur der Äpfel, angesichts einer Fülle von sicherlich mehr als 2 000 Sorten. Weit mehr als bei anderen bekannten Obstarten wie Birne, Pflaume und Kirsche“, weiß Patrick Nickel. Als Diplom-Ingenieur für Gartenbau kennt er sich in den Ursprüngen genau aus. „Der Asiatische Wildapfel (*Malus sieversii*) ist mit vermutlich weiteren Wildarten der genetische Ursprung der heute fast weltweit kultivierten Apfelsorten. Diese tragen in ihrer Gesamtheit den Namen *Malus x domestica* und bezeichnen damit letztendlich unseren heutigen Kulturapfel.“

Erste Selektionen

Die ursprünglich meist kleinen, adstringierenden und herben Früchte der Wildarten waren schon früh einer Selektion, zum Beispiel durch Säugetiere, ausgesetzt. Sie verbreiteten offenbar weniger gerbstoffhaltige und größere Früchte. Später müssen so auch die ersten Apfelbäume mit größeren und weniger herben Früchten in die Nähe menschlicher Siedlungen gelangt sein.

Das Veredeln war bereits den Griechen und Römern im Altertum bekannt. Er-

ste (sortenreine) Obstsorten entstanden. Der Obstbau erlebte im Römischen Reich eine Blütezeit. Wertvolle Reiser waren später im Gepäck vieler Mönche mittelalterlicher Orden. „Gezielte Züchtungsarbeit wird erst seit knapp zwei Jahrhunderten betrieben, anfangs vor allem in England und Deutschland.“ Heute ist die Apfelfrucht in einer fast unüberschaubar großen Fülle an Formen und Farben verfügbar.

Innere Werte entscheiden

Neben den äußeren Merkmalen spielen und spielten natürlich auch die „inneren Werte“ eine große Rolle bei der

Die Sortenvielfalt kommt vor allem den Gärten zugute: Je nach Lage, Klima und Bodenverhältnissen können schmackhafte Sorten mit guten Erträgen gefunden werden. Fachleute, wie in der Baumschule Nickel, helfen bei der Auswahl

Foto: Petra Bork / pixelio.de

Züchtungsarbeit. „So sind neben dem Zucker-Säure Verhältnis geruchs- und geschmacksgebende Inhaltsstoffe entscheidend, ebenso wie Lagerfähigkeit, Krankheitsanfälligkeit und die Eignung für bestimmte Standorte und Klimate“, so der Ingenieur. „So kann beispielsweise der aus Neuseeland stammende 'Braeburn' geschmacklich überzeugen, für einen Anbau im heimischen Garten ist er eher ungeeignet, weil die Vegetationsdauer

meist zu kurz ausfällt, um vollreife Früchte auszubilden.“ Experten wie Patrick Nickel finden für jeden Garten geeignete Sorten und beraten zu Pflanzzeit, Anbaumethoden sowie zu den verschiedenen Anbauformen wie Viertel-

stamm-, Halbstamm- oder Hochstammbäume.

„Um das leckere Obst über einen möglichst langen Zeitraum des Jahres verfügbar zu haben, werden Sorten mit unterschiedlicher Pflück- und Genussreife sowie guten Lagereigenschaften angebaut. Dafür gibt es eine bewährte Klassifizierung“, spricht er ein weiteres Kapitel an. Doch dazu mehr beim nächsten Mal!



Gubener Haar- und Hautdesign GmbH



Salon „Exclusive“
Fr.-Schiller-Str. 5e • 03172 Guben
Telefon: 52535

Salon „Haarmy“
K.-Marx-Str./Ecke Neiß-Center
03172 Guben • Telefon: 53076

Salon „Galant“
Frankfurter Str. 21 • 03172 Guben
Telefon: 2761

Salon „Charmant“
Kaltenborner Str. 60 • 03172 Guben
Telefon: 2217

Salon „Hot & Style“
Sprucker Str. 28 • 03172 Guben
Telefon: 685383

Salon Bärenklau
Bärenklauer Str. 34 • 03172 Schenkendöbern/ OT Bärenklau
Telefon: 035691/336

Wenn der September noch
donnern kann,
setzt der Apfelbaum viele Blüten an!



Winterkataloge eingetroffen!

Schon jetzt an Reisen
zum Jahreswechsel
denken.

Reisebüro »URLAUBSREICH«

Ihre Reiseberaterin
Daniela Reich

Kaltenborner Straße 4 | 03172 Guben
Telefon: (0 35 61) 6 63 45 + 6 63 93
Telefax: (0 35 61) 5 48 07 31
e-mail: urlaubsreich@t-online.de
www.onlineweg.de/guben



Zu unseren Leistungen gehören u.a. auch:

- Erstellen der Einkommensteuererklärung
- Berechnung des steuerlichen Ergebnisses
- Hilfe bei der Wahl der richtigen Steuerklasse
- Prüfung der Steuerbescheide und ggf.
- Vermietung & Verpachtung
- Führung von Rechtsmitteln bis zu Klagen vor dem Finanzgericht
- Ganzjährige, steuerliche Betreuung bei Arbeitnehmern, Pensionären und Rentnern im Rahmen einer Mitgliedschaft bei Einkünften aus ausschließlich nichtselbständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen und Unterhaltsleistungen

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. Ihre Beratungsstellenleiterin Frau Krüger
Kaltenborner Str. 16 • 03172 Guben • Tel.: 03561-548373 o. 0174-7971822

Qualität kauft man
beim Fachmann!



Slawengrund 34a, 15898 Neuzelle
Telefon: 033652-6371

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 8-18 Uhr
Samstag 9-16 Uhr

Gartengestaltung vom Fachmann



Aus unserem Angebot:

- Blütensträucher/Ziergehölze
- Nadelgehölze/Koniferen
- Rhododendren/Azaleen
- winterharte Blütenstauden
- & Ziergräser in ca. 400 Sorten
- Gartenbäume von Ahorn bis Zeder
- Raritäten, Formgehölze, Bonsai
- Kletter- und Heckenpflanzen
- Rosen in über 100 Sorten
- Stammrosen in 50 Sorten
- Kräuter & Gewürze u.v.m.

Über 150 versch. Sorten Obstbäume & Beerenobst

Auch viele alte Obstbaumsorten!
Spillingsbäume wieder im Angebot!

Wir wünschen allen
Besuchern viel Spaß
beim Apfelfest!

Drei Tage Party rund um den Gubener Apfel

Freitag

- 17 Uhr **Kids Fun – Appelfest spezial** – Die Disko für alle kleinen Gubener (WerkEins, Mittelstraße)
- 23 Uhr **Appelparty** – Die Jugendveranstaltung im Fabrik e.V. mit DJ Rob (Mittelstraße)

Wer am Sonnabend beim Altstadt Kriterium startet, wird bei der Appelparty am Abend zuvor nicht lange zu sehen sein. 100 Prozent Fitness sind gefragt F.: MUT



Agrodienst Guben eG

**Erd- und Tiefbau
Schüttguttransporte
Düngemittelhandel**



03172 Guben
Grunewalderstr. 10 - 12
Telefon: 03561 / 6877-0
Fax: 03561 / 2295
Handy: 0173/3587351

Tischlerei **HÖER** GMBH



FENSTER · TÜREN · ROLLLÄDEN
BERATUNG · PLANUNG
FERTIGUNG · MONTAGE

Torsten Höer

Geschäftsführer

Lindenallee 10 • OT Grano

03172 Schenkendöbern

Telefon: (03 56 93) 2 13

Telefax: (03 56 93) 40 09

Funktelefon: 01 71 / 6 30 82 52

E-Mail: torsten.hoeer@t-online.de

**Wo es grün ist
da waren wir schon!**



**Landschaftspflege und Gartengestaltung
Horst Pusch**



- Baum-u. Heckenschnitt
- Gartenpflege
- Neuanlagen
- Pflanzen-u. Gehölzverkauf
- Beratung

Am Egelbusch 6 · 03172 Guben · Telefon 01702480729
E-Mail: landschaftspflege-pusch@gmx.de

Samstag

- ab 11 Uhr Bunttes Markttreiben, Apfelgeschichten, Apfel-Verkostungen, Apfel-Spiele, Apfel-Fotowand (Festgelände)
- ab 11 Uhr Gubener Versorgungsbetriebe präsentieren sich
- ab 11 Uhr **Apfelkönigschießen** nach Wilhelm Tell (PSV Gelände, Mittelstraße)
- 12 Uhr **Altstadtkriterium** mit dem Gubener Radsportverein (Straupitzstraße)
- 13 Uhr **Eröffnung des 19. Gub'ner Appelfestes** mit Persönlichkeiten und dem Traditionsspielmanszug EKO e.V. (Festbühne)
- ab 13 Uhr **Große Ernte-Ausstellung** „Alles rund um den Apfel“ mit Apfelsortenschau, Baumschnittberatung, Gehölzschnitt und -veredlung, Pilzberatung, Imkerangebote, Naturgärtnerei, Apfel-Literatur, Apfelbeere Aronia, **Erntewettbewerb**: „Wer hat das extravaganteste Obst und Gemüse?“ (Ausstellungsräume neben der „Alten Färberei“)
- 13.30 Uhr Platzkonzert mit dem Traditionsspielmanszug EKO e.V.
- 14 Uhr **Vorstellung der Kandidatinnen** zur Wahl der 19. Apfelkönigin (Festbühne)
- 14.15 Uhr Programm aus den Kindergärten (Festbühne)
- 15.30 Uhr **„Zwulf“: Kindermusiktheater** Kinderprogramm (Festbühne)
- 16.30 Uhr **Vorstellung der Kandidatinnen** zur Wahl der 19. Apfelkönigin (Festbühne)
- 16.45 Uhr **Konzert: Frencis** – poppiger Schlager aus Spremberg (Festbühne)
- 17.45 Uhr **Verleihung des „Goldenen Apfels“** (Festbühne)
Siegerehrung Altstadt Kriterium (Festbühne)
- 18 Uhr Konzert: **Acoustic Trio Gubin** – Tango bis Bossa Nova (Festbühne)
- 18-20 Uhr **Museumsnacht** im Stadt- und Industriemuseum
Sonderausstellung „Einblicke – das Gubener Gefängnis“ (Anmeldung erwünscht: 03561/6871-2100)
Geführte Stadtwanderung zur Museumskammer „Dicker Turm“ Gubin
- anschl. **show: New Dance** – Kinder- und Jugendensemble der Musikschule „Johann Crüger“ (Festbühne)
- 18.45 Uhr **show: Die sportliche Show** mit „Studio 1“ (Festbühne)
- 19.15 Uhr **Konzert: TB-Session-Band** – Blues & Rock Classic (Festbühne)
- 20 Uhr **Feuerwerk** zum 19. Gubener Appelfest (Wilke-Platz)
- 23 Uhr **Aftershow** – Die ultimative Schlagerparty zum Appelfest (WerkEins, Mittelstraße, Eintritt 6 Euro)



Die Sprembergerin Frencis hat nicht nur eine klasse Stimme, sondern kann auch sehr gut Violine spielen Foto: PR



Sparkasse
Spree-Neiße

Gub'ner Appel

Das ganze Programm vom
6. bis 8. September auf einen Blick

Sonntag

- 9 Uhr Trödelmarkt in der Straupitzstraße
- 10 Uhr **Majestätentreffen**
- 11 Uhr Buntes Markttreiben, Apfelgeschichten, Apfel-Verkostungen, Apfel-Spiele, Apfel-Fotowand (Festgelände)
- 11 Uhr **Apfelkönigschießen** nach Wilhelm Tell (PSV Gelände, Mittelstraße)
- 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (an der Festbühne)
- 13-18 Uhr **Große Ernte-Ausstellung** „Alles rund um den Apfel“ mit Apfelsortenschau, Baumschnittberatung, Gehölzschnitt und -veredlung, Pilzberatung, Imkerangebote, Naturgärtnerei, Apfel-Literatur, Apfelbeere Aronia, **Erntewettbewerb**: „Wer hat das extravaganteste Obst und Gemüse?“ (Ausstellungsräume neben der „Alten Färberei“)
- 13 Uhr **Lychener Blasmusik**
- 14 Uhr Der Club der „Alten Äpfel“ zeigt ein knackiges Apfelprogramm
- 14.30 Uhr Lychener Blasmusik
- 15 Uhr **Vorstellung der Kandidatinnen** zur Wahl der 19. Apfelkönigin
- 15.15 Uhr Folkloregruppe Guben
- 15.15 Uhr **Treffen der Gastmajestäten** mit Autogrammstunde und Fotos
- 16 Uhr **Majestätentreffen** – Vorstellung der Gastmajestäten und Symbolfiguren
- 16.30 Uhr Konzert: **Joe's Bigband**
- 17 Uhr **Vorstellung der Kandidatinnen** zur Wahl der 19. Apfelkönigin



Rund um den Festplatz vor dem Rathaus werden wieder zahlreiche Händler mit ihren Produkten, vorrangig aus der Region, zu entdecken sein Ha.



Das junge Fürstenberger Ensemble „Joe's Bigband“ beherrscht ein breites Repertoire, das von Jazz, Swing, Soul und Dixiland über Rock, Pop und Filmmusik reicht

Fotos: MUT

- 17.15 Uhr Siegerehrung des Schützenkönigs
Auslosung der Tombola
Auswertung des Erntewettbewerbs
- 17.45 Uhr Konzert: **Joe's Bigband**
- 18.30 Uhr **Verabschiedung** der 18. Gubener Apfelkönigin
Krönung der 19. Gubener Apfelkönigin
- 19.30 Uhr Musikalischer Ausklang



ISA Bukowski GmbH
Installation • Sanierung • Ausbau



- Hausgeräteservice
- Elektro Groß- und Einzelhandel
- Beratung, Verkauf, Service, Montage
- Elektroanlagen, TV, SAT

Kaltenborner Str. 1a Tel. 03561/ 51 96 260 FU 0172/ 354 19 81
03172 Guben Fax 03561/ 51 96 261

17 Jahre – Augenoptik – Härtel
1 Jahr in der Obersprucke

Jubiläumsangebot verlängert!



bis
30. September 2013

Auf alle Vorjahresfassungen
30-50% Nachlass

oder 17% auf alle Gläser
inkl. Hartschicht und Entspiegelung.*



Friedrich-Schiller-Str. 5h - 03172 Guben
Tel. 03561 54 808 11

Hauptgeschäft: Gubener Str. 36B - 15907 Lübben

Impressum „Appelfest Guben“ erscheint als Beilage des Märkischen Boten in Guben und Umland in einer Auflage von 12 500 Exemplaren. **Redaktion:** Jens Haberland
Anzeigen: CGA-Verlag, Petra Bethmann **Layout:** Stephanie Bau **Vertrieb:** Matthias Boddeusch
Verlagsanschrift: Cottbuser General-Anzeiger Verlag GmbH, Wernerstraße 21, 03046
Cottbus, Telefon (Zentrale) 0355/3813111 **Druck:** Der Ossi-Druck GmbH & Co. KG, Brandenburg/Havel

Auf den „Apfel“ gezielt

PSV ruft zum Armbrustschießen auf

Guben (ha). Wer hat die ruhigste Hand an der Armbrust? Auch in diesem Jahr werden wieder die treffsichersten Appelfestbesucher gesucht. Ganz nach der

Tradition des Wilhelm Tell wird auf den Apfel geschossen. Aber nicht auf dem Kopf liegend, sondern als (stark vergrößerte) Zielscheibe in 25 Metern Entfernung. Dass dabei nicht nur die Schützen des PSV die Nase vorn haben, zeigten mehrfach die letzten Jahre!



Wer trifft am besten? Auch Zuschauer sind in der Mittelstraße gern gesehen



Hüpfburgen und Rutschen, Spiele und Attraktionen wie „Hau' den Lucas“ werden auf dem Grün des Wilke-Platzes aufgebaut sein und einen beträchtlichen Platz einnehmen
Fotos: Jens Haberland



Raum und Komfort neu entdecken. Der neue Hyundai i30 Kombi.

Der Hyundai i30 Kombi.
Ab 14.990 EUR.



Das sportliche Design entspricht bis zur B-Säule weitgehend der Limousine und trägt ebenfalls den markentypischen Hexagonal-Kühlergrill. Außen und innen bietet der neue i30 Kombi hochwertige Materialien und erstklassiges Design. Mit einem Kofferraum, der durch Umlappen der Rücksitze von 528 auf 1642 Liter erweitert werden kann, bietet der neue Hyundai i30 Kombi einen der größten Laderäume seiner Klasse. Durch Umlappen der Rückbank erhält der neue i30 Kombi eine vollkommen ebene Ladefläche.

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,8-4,2 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 160-110 g/km; Effizienzklasse: D-A+.

Fahrzeugabbildung enthält z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

*5 Jahre Fahrzeug- und Lack-Garantie ohne Kilometerbegrenzung sowie 5 Jahre Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannendienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen); 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxen und Mietfahrzeuge gelten modellabhängige Sonderregelungen.

Automobilhandel Möbus GmbH

An der B 112, Nr. 2 • 15890 Eisenhüttenstadt
Tel.: (03364)408880 □ Fax: (03364)408882



Tränen und viel Konfetti

Die Krönung ist der Höhepunkt

Guben (ha). Wie viele Abschieds- und Freuden-Tränen gibt es dieses Jahr auf der „Kronungsbühne“? Die Wahl der 19. Apfelkönigin, die die Doppelstadt ins „Apfel-Jubiläumsjahr“ führen darf, wird sicher wieder ein farbenfrohes, musikreiches und emotionales Erlebnis. Die hoffentlich vielen Kandidaten können am Wahlsonntag nahe der Bühne auf die Stimmen der Besucher hoffen. Nur an diesem Tage dürfen Stimmen abgegeben werden. Letzte Möglichkeit für die Abgabe ist um 17.45 Uhr!

Die Krönung von Anne Lehmann als 18. Apfelkönigin wurde von besonders viel Emotionen des nun „Alten Appels“ Jennifer Olzog begleitet. Wer wird diesmal die Krone erhalten? Foto: J. Ha.



Auf die Räder, fertig, los! Traditionell beginnt das Apfelfest am Sonnabend mit dem Radsportkriterium um Rund Straupitzstraße, Berliner bis zum Kreisverkehr, ein kleines Stück Cottbuser Straße und zurück durch die Mittelstraße. Absolviert wird die 1,1 Kilometer lange Strecke von sechs Altersklassen (Starts ab 13 Uhr), bevor um 17 Uhr das Hauptrennen der Männer Elite Klasse beginnt. Es geht über 50 Runden. Auch dieses Jahr werden die Brandenburger Landesmeister in zehn Altersklassen ermittelt

Foto: MUT

Gemeinsames Gebet zum Fest

Ökumenischer Gottesdienst und offene Kirche am Sonntag

Guben (ha). Erstmals wird der Apfelfest-Sonntag mit einem ökumenischen Gottesdienst unter freiem Himmel (bei Regen in der Kirche Des Guten Hirchen) abgehalten. Gläubige aller Konfessionen sind eingeladen, sich um 11 Uhr auf dem Festplatz zu versammeln.

Parallel organisiert die Heilsarmee einen Kindergottesdienst.

Anschließend öffnet die Kirche Des Guten Hirten bis 18 Uhr für Besucher. Es finden zwar keine Führungen statt, aber es sind immer Kirchenmitglieder da, die Fragen der Gäste beantworten können, informiert Pfarrer Michael Voigt.



Die Kirche Des Guten Hirten öffnet nach dem erstmals angekündigten ökumenischen Gottesdienst unter freiem Himmel am Sonntag ab 11 Uhr

Foto: Jens Haberland

ALLTAG RAUS. ABENTEUER REIN.

UND 4.800 €¹ PREISVORTEIL SICHERN.

Outlander STYLE+ 2.0 2WD Invite*

23.900 €



Abbildung enthält Sonderausstattung

Der Mitsubishi Outlander STYLE+ ist mit seinem geräumigen Innenraum mit bis zu 7 Sitzen wie geschaffen für kleine und große Abenteuer. Erleben Sie sparsame Motoren sowie höchste Sicherheitsstandards – jetzt als Sondermodell mit zusätzlicher Ausstattung ohne Aufpreis.

*Messverfahren VO (EG) 715/2007 (EURO 5): Outlander STYLE+ 2.0 2WD Invite, Verbrauch (l/100 km) innerorts 8,7 / außerorts 5,7 / kombiniert 6,8 / CO₂-Emission kombiniert 157 g/km / Effizienzklasse D.



¹ Gegenüber vergleichbar ausgestattetem Serienmodell. Bestehend aus 3.000 € Preisvorteil auf Basis des Hauspreises und zusätzlich kostenfreies Designpaket im Wert von 1.800 € (Spoilerecken-Set vorn und hinten in Wagenfarbe, Seitenschweller in Wagenfarbe, Stoßstange und Dachfläche in Foliendesign; inkl. Montage). Gültig bei Kauf und Zulassung eines neuen Outlander STYLE+ bis zum 30.09.2013.

Automobilhandel Möbus GmbH
An der B 112 Nr. 2, 15890 Eisenhüttenstadt
Telefon 03364/772990, Fax 03364/772992
www.mitsubishi-moebus.de



Drive@earth

Ein wirklich dankbares Ehrenamt

18. Apfelkönigin Anne Lehmann blickt zurück

Guben. Die Amtszeit von Anne Lehmann – der 18. Gubener Apfelkönigin – neigt sich dem Ende zu. Beim 19. Appelfest werden die Gubener eine neue Königin begrüßen können. Anne Lehmann kann schon jetzt auf ein ereignisreiches Jahr als Symbolfigur des Marketing und Tourismusvereins zurückblicken: „Wann immer Menschen mich kennen lernen wollten, haben sie sich neugierig über das Amt als Gubener Apfelkönigin erkundigt“, sagt sie. In Guben besuchte sie zum Beispiel die Altstadtsumstage und wirkte als Glücksfee für die Tombola. Besonders gerne erinnert sie sich an die unterschiedlichen Termine zum Adventskalender. „Die Stadt war so schön beleuchtet, und ich liebe die Weihnachtszeit“, erinnert sie sich. In Berlin auf der Grünen Woche erkundete sie einen Erlebnisbauernhof und verteilte gemeinsam mit weit über 100 Majestäten Gubener Flyer während einer Produktparade. „Außerdem habe ich die Internationale Tourismus-Börse ITB Berlin besucht, ich bin nach Südtirol ge-



Als Apfelkönigin ist man nie allein unterwegs. Wie hier beim Oldtimertreffen im Kromlauer Park traf Apfelkönigin Anne Lehmann auf das Wendenkönigspaar aus Burg Foto: U. Schameitat

reist und war in vielen Bundesländern anzutreffen. So zum Beispiel in Thüringen bei der Keltenkönigin von Bad Salzungen, die übrigens durch eine Telefonwahl vom Publikum auserkoren wird.“ Im Spreewald verkostete sie einige Gurkenkreationen und in Kromlau durchstreifte sie den wunderschönen Park.

Persönlichkeit gestärkt

Anne Lehmann schätzt ein, dass sie durch das Amt und die damit verbundenen Präsentationsaufgaben stärker geworden ist.

„Außerdem“, so sagt sie, „gewinnt man viele neue Freundschaften und erlebt schon als Kandidatin das Appelfest auf ganz besondere Weise.“

Auf das Amt ist sie durch die Mitglieder des Marketing- und Tourismusvereins MuT sehr gut vorbereitet worden. „Viel Wissen habe ich über meine Heimatstadt Guben und ihr Umland gesammelt, Besonderheiten rund um den Apfel gelernt und an einer Stadtführung teilgenommen. Das hat mir ein wenig von der Aufregung genommen“, schätzt sie rückblickend ein.

Jetzt hofft sie immer noch, dass junge Mädchen und Frauen den Mut finden, sich als Apfelkönigin beim MuT in

der Frankfurter Straße zu bewerben. „Alle Apfelköniginnen, die ich bisher vor und während der Amtszeit begleiten durfte, haben sich sehr gut bewährt. Sie haben stets mit sehr viel Engagement die Stadt in einem guten Licht präsentiert“, blickt Diana Pehle, Mitarbeiterin im Marketing- und Tourismusverein, zurück. „Ich wünsche mir, dass sich auch reifere Frauen für dieses Ehrenamt bewerben, denn ich stehe vollkommen hinter dem Leitsatz unserer 7. Apfelkönigin Sigrun Morgenthal: 'Ein Apfel ist keine Blüte, ein Apfel ist eine reife Frucht'.“ Am Festwochenende wird sich zeigen, welche Frauen das dankbare Ehrenamt bekleiden wollen. **U. Schameitat / Ha.**

Günther von Hagino

ANATOMIE

auf 3.000 qm Ausstellungsfläche – Hautnah erleben.

WO kann ich sehen wie ein Plastinat entsteht?

WO kann ich Plastinate fotografieren? für private Zwecke

PLASTINARIUM

in Guben

ÖFFNUNGSZEITEN

Fr bis So 10 – 18 Uhr
(letzter Einlass 16 Uhr)
Bitte informieren Sie sich über die Öffnungszeiten an den Feiertagen auf unserer Website.

☎ 03561-54 74 382

Uferstraße 22, 03172 Guben
www.PLASTINARIUM.de

Wer in einen sauren Apfel gebissen hat, dem schmeckt der Süße umso besser.

Carola Mai
Friseurmeisterin

Ihr ganz persönlicher Friseur

Öffnungszeiten:
Di/Mi/Do/Sa:
8.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

auch bei Ihnen zu Hause

Baumschulenweg 4 • 03172 Guben
☎ (0 35 61) **6 72 84** • Funk 01 74/3 28 32 79

Gartencenter Pusch GmbH

Friedrich Schiller Str. 2a | 03172 Guben
E-Mail: info@gartencenter-pusch.de
Web: www.gartencenter-pusch.de
Telefon: (0 35 61) 5 31 02
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-16 Uhr

Wir betreuen Sie weiterhin mit guter Beratung vor Ort. Ab sofort bieten wir Herbstbepflanzung (Gräser, Heide & Co). Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir schaffen stilvolles Wohnambiente

René Albinus PurgaTeg

Farbgestaltung • Bodenbelagsarbeiten • Tapezierarbeiten

Luxchenweg 3 • 03172 Guben • Tel. 03561-550265 • Funk 01726000487